

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG DERSAU

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 06. September 2011
im Hotel Appel's Gasthof in Dersau
von 20:00 Uhr bis 21:40 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:47 Uhr bis 22:20 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 21:40 Uhr bis 21:47 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

BGM Martin Leonhardt
als Vorsitzender

GV Hans-Heinrich Banck
GV Holger Beiroth
GV Jochen Flessner
GV Udo Günzel
GV Markus Hauschildt
GV Volker Jahn
GV Burgfried Mitura
GV'in Christina Schauerte
GV Wolfhård Walde
GV Johannes Witt

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Leder, Amt Großer Plöner See
Zuhörer/innen: 34

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Dersau waren durch Einladung vom 25.08.2011 zu Dienstag, 06. September 2011 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Niederschriften vom 17. Mai 2011 und 26. Juli 2011
 2. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 3. Einwohnerfragestunde
 4. Stellungnahme der Gemeinde Dersau zum Genehmigungsantrag der Schweinemast Schmütz KG
 5. Beteiligung des Kreises Plön an Reparaturkosten für die Einbaupumpe der Freiwilligen Feuerwehr Dersau
 6. Tourismusedwicklungskonzept
 7. Ausweisung von Windenergieflächen
 8. Bauantrag Altenheim
 9. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
10. Personalangelegenheiten

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 8 wird um zwei weitere Bauanträge erweitert:

- Bauantrag von Herrn Jörg Biss
- Bauantrag von Herrn Achim Biss

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Niederschriften vom 17. Mai 2011 und 26. Juli 2011**

In der Niederschrift vom 17. Mai 2011 – öffentlicher Teil - muss es auf der Seite 6, letzter Satz, wie folgt lauten:

Bürgermeister Leonhardt gibt die hierzu gefassten Beschlüsse **über Personalangelegenheiten** bekannt.

In der Anlage zu TOP 6 unter 4. Winterdienst Straße muss es richtig lauten:

Der Geschäftsausschuss wird beauftragt, ... des Modells der Gemeinde **Klamp** zu untersuchen.

Die Niederschriften vom 17. Mai 2011 und 26. Juli 2011 werden mit diesen Änderungen genehmigt.

TOP 2**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

Auf die beigelegte *Anlage* wird verwiesen.

GV Witt ergänzt die Bekanntgaben mit folgenden Hinweisen:

- a) Die Solarzelle am Buswartehäuschen wurde montiert, jedoch noch nicht in Betrieb genommen.
- b) Der Winterdienst auf den gemeindeeigenen Flächen muss noch geklärt werden.
- c) Die Wohnung in der alten Schule ist frei und sollte noch vor Beginn der Heizungsperiode auf Zeit vermietet werden.
- d) Auf dem Gelände der Gärtnerei Kunert darf die Bebauung abgerissen und nach der Bauvoranfrage eine Halle mit den Maßen 30 m x 15 m und einer Firsthöhe von 6,50 m errichtet werden.
- e) Im Gebäude des Kindergartens musste kurzfristig eine Dachreparatur erfolgen, weil infolge einer Undichtigkeit die Holzkonstruktion stark in Mitleidenschaft gezogen wurde.

TOP 3**Einwohnerfragestunde**

Herr Leder:

Die Einwohner der Gemeinde Dersau haben ein Anrecht auf ungestörte Nachtruhe. Um das rechtmäßige Einschreiten der Ordnungsbehörde zu dokumentieren, werden von Herrn Leder die „Hinweise zur Beurteilung der von Freizeitanlagen verursachten Geräusche (Freizeitlärm-Richtlinie)“ und eine „Anmerkung zur vorübergehenden Gaststättengestattung“ an die Gemeindevertreter verteilt. Den Zuhörern wird der Inhalt dieser Unterlagen erläutert.

Mittelpunkt der hoch emotionalen Diskussion ist die Auflösung des Oktoberfestes durch die Ordnungsbehörde nach Überschreitung der zeitlichen Genehmigung.

Es folgt eine ausführliche Diskussion zwischen den Zuhörern und einigen Mitgliedern der Gemeindevertretung, in deren Verlauf Herr Leder mit einbezogen wird.

Herr Leder begründet die Beendigung der Veranstaltung mit der Überschreitung der Genehmigungszeit.

Der Veranstalter rechtfertigt die Überschreitung aus seiner Sicht.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Da die Diskussion nicht mehr sachbezogen ist und ausufert, wird diese durch den Vorsitzenden beendet.

TOP 4**Stellungnahme der Gemeinde Dersau zum Genehmigungsantrag der Schweinemast Schmütz KG**

BGM Leonhardt erläutert die Stellungnahme der Gemeinde Dersau vom 16.08.2011 und berichtet, dass dem Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume eine hohe Anzahl von Einwänden vorliegt.

GV Flessner äußert, dass auch landwirtschaftliche Flächen, auf denen später Gülle aufgebracht wird, regelmäßig auf den Sättigungsgrad hin geprüft werden.
Über die Abgabe der Stellungnahme in der vorliegenden Form wird abgestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 1****TOP 5****Beteiligung des Kreises Plön an Reparaturkosten für die Einbaupumpe der Freiwilligen Feuerwehr Dersau**

BGM Leonhardt fasst die Entstehung der durch die Kreisverwaltung geforderten Kosten zusammen und bittet die Gemeindevertreter um Wortmeldungen.

GV Beiroth:

Eine Zahlung des Forderungsbetrages kommt nicht in Frage, weil ein Bediensteter des Kreises Plön den Schaden letztlich verursacht hat.

GV Günzel:

Hat der Monteur eventuell eine private Haftpflichtversicherung? In seiner aktiven Zeit habe er für seine Mitarbeiter eine Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Eventuell besteht für Mitarbeiter der Feuerwehrzentrale auch eine solche Versicherung.

GV Flessner:

Aus welchem Grund müssen wir eine Reparatur bezahlen, die doch tatsächlich nicht ausgeführt worden ist? Die Pumpe ist nach der „Behandlung“ weiterhin defekt gewesen.

GV Bank:

Es besteht eine Eigenschadenversicherung des Amtes. Ein Leistungsanspruch ist somit ausgeschlossen.

Über die Zahlung des geforderten Betrages in Höhe von 553,40 € wird abgestimmt.

dafür: 6**dagegen: 5****Enthaltungen: 0****TOP 6****Tourismusentwicklungskonzept**

BGM Leonhardt bittet um Wortmeldungen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

GV Bank:

Er fasst den derzeitigen Stand des TEK zusammen und stellt die gleichen Interessen der Infrastruktur hervor.

GV Mitura:

Wir stimmen über ein Konzept ab, obwohl die Kosten für die Gemeinde Dersau nicht bekannt sind.

BGM Leonhardt:

Das Land fordert einen Zusammenschluss. Ohne lokale Tourismusorganisationen (LTO) wird zukünftig eine Förderung durch das Land nicht mehr erfolgen.

Am 20.09.2011 um 19:30 Uhr wird in der Aula in Plön eine Info-Veranstaltung durchgeführt.

GV Günzel:

Eine Werbekampagne kommt allen zugute.

GV Bank:

Leider sind in der Vergangenheit einige Gemeinden von einer Zusammenarbeit zurückgetreten. Wenn Zahlungen zu erbringen sind, wird sich von diesem Konzept verabschiedet.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, wird über folgenden Beschlussvorschlag abgestimmt:

Die Gemeinde Dersau beschließt im Rahmen der Beteiligung das erarbeitete und von hier vorgelegte „Touristische Entwicklungskonzept“ (TEK).

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 7

Ausweisung von Windenergieflächen

GV Witt erläutert den derzeitigen Stand der Entwicklung.

In der Vergangenheit wurde die von der Gemeindevertretung vorgeschlagene Fläche zur Ausweisung von Windenergieanlagen von der Kreisverwaltung Plön verworfen. Nach dem von Herrn Eggersglüs erarbeiteten neuen Entwurf stehen in der Gemeinde vier Flächen zur Verfügung; die entsprechenden Landwirte sind angesprochen worden. Es sollte versucht werden, eine Ausweisung der Flächen durch die Kreisverwaltung und das Land mittelfristig zu erreichen. Die Stromabführung ist zurzeit noch nicht vorhanden. Es ist angedacht, auch Bürger an den Windenergieanlagen zu beteiligen; es sind Renditen von 5 % - 8 % möglich.

BGM Leonhardt unterbreitet den Vorschlag, dass GV Witt sich mit Herrn Eggersglüs und mit der E.ON Hanse AG für weitere Beratungen in Verbindung setzt und einen gemeinsamen Sitzungstermin festlegt. Für die weitere Vorgehensweise wäre eine Zusammenkunft mit den Gemeindevertretern der Gemeinde Stocksee wünschenswert.

Über die Weiterbeschreibung des Vorhabens und Ausweisung von Windenergieflächen wird abgestimmt.

dafür: 11

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Bauantrag Altenheim**

Von BGM Leonhardt erfolgt eine Information der Gemeindevertretung über folgende Bau-
maßnahmen:

Für die geplante Baumaßnahme zur **Erweiterung und Nutzungsänderung des Altenheimes**
kann keine Unterschrift erfolgen, weil der Anbau außerhalb des Baufensters liegt.

Die Erweiterung des Bauvorhabens beträgt 349 m².

- Der Bauantrag für den Bau eines Kuhstalls des **Herrn Jörg Biss** wurde vom Bürger-
meister unterschrieben.
- Der Bauantrag des **Herrn Achim Biss** für den Anbau eines Kuhstalls und den Bau ei-
ner Güllelagune wurde ebenfalls unterschrieben.

TOP 9**Anfragen**

GV Beiroth:

Er wurde von Herrn Orthmann wegen der Straßenreinigung angesprochen. Herr Beiroth teilte
daraufhin Herrn Orthmann mit, dass auch dieses Gehweg zu reinigen ist, weil die Grundstü-
cke als Bauland ausgewiesen sind.

Bei der Vergabe des Winterdienstes müssen auch die gemeindeeigenen Flächen mit berück-
sichtigt werden.

BGM Leonhardt:

Er erklärt, dass die Winterdienstauschreibung so erfolgen soll, dass sich auch private Grund-
stückseigentümer mit einem entsprechenden finanziellen Anteil daran beteiligen können.

GV Günzel:

Der Dachdeckerbetrieb hat seinen Wohnsitz in Dersau aufgegeben und sein Haus verkauft. Er
soll einen Resthof in Kührsdorf erworben haben.

*Da keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt BGM Leonhardt um 21:40 Uhr die öf-
fentliche Sitzung.*

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER*Martin Leonhardt***PROTOKOLLFÜHRER***Manfred Leder***Anlagen zum Protokoll:**

zu **TOP 2:** Liste Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bekanntgaben GV 06.09.2011

Die Ergebnisse der allerletzten Badewasseruntersuchung vom 23. August lagen an beiden Badestellen am Rande der Nachweisgrenze und waren als Badegewässer nicht zu beanstanden

Einen Tag vorher, am 22.08.2011 hat der ADAC mitgeteilt, dass am 17.08. im Flachwasserbereich entnommene Proben deutlich zu hohe E-Coli – Werte aufwiesen – Zitat Schreiben ADAC

Informationspflicht nach § 12 Abs. 1 Badegewässer-VO ab 2012

Trinkwasserprobe vom 02.08.2011 einwandfrei

Beabsichtigte Änderung der Amtsordnung sowie des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes

Beschilderungssystem „Gelbe Welle“

Zur Landtagswahl am 06. Mai 2012 ist der Wahlvorstand bis 12. Oktober zu benennen

Die Vermessungsarbeiten für die Erstellung des Kanalkatasters werden seit einigen Tagen durchgeführt

Am 16.08. hat Herr Sievers im Naturparkhaus das Radwegekonzept vorgestellt. Ein empfohlener Weg führt durch Dersau.

Die Fa. Beck hat am 11.08. vier Schachtdeckel in der Dorfstraße saniert.

Der Zigarettensautomat wird vom Dorfplatz zum DGH verlegt und der Briefkasten zum Buswartehaus an der Schule

Die Fa. Stoltenberg hat mir kürzlich und heute erneut mitgeteilt, dass die Flächen der Gärtnerei im Anschluss an den B-Plan „Am Berg“ derzeit nicht für eine Bebauung zur Verfügung stehen. Gleichzeitig hat Herr Stoltenberg Interesse an Teilflächen unserer Koppel am Seebrook bekundet

Es liegt ein Angebot des WZV des Kreises Segeberg für Dienstleistungen vor.

In der nichtöffentlichen Sitzung wurde Personalangelegenheiten behandelt.